

Inhalt

Prolog.	7
Der fiktive (wissenschaftliche) Dialog	7
1. Gespräch. Über die Ambivalenz der »heroischen Moderne«	13
»Moderne« – ein unscharfer Verlegenheitsbegriff	14
Über die Modernisierungstheorie	18
Post-modernisierungstheoretische Moderne	22
Ambivalente oder blutige Moderne?	34
Demokratien im »Zeitalter der Extreme«	44
Imagination und Intervention	50
2. Gespräch. Imagination: Wie die Moderne sich selbst thematisierte	69
Basisprozesse (Ergebnisse der Sozialgeschichte)	69
Ent-Sicherung. Krisenerfahrungen im 19. Jahrhundert	75
Die Basisdifferenz: Gemeinschaft & Gesellschaft	85
Gemeinschaft als Organismus	91
»Die Masse«	102
»Grundaufgabe« der Epoche: Balance halten	107
Menschen konditionieren: Social Engineering	109
3. Gespräch. Rahmung: Akteure und Methoden des Sichtbarmachens	113
Experten: Profis und Laien	113
Planung und »Plan B«	122
Visualisierung	124
»Entbergen« = sichtbar machen	135
Die Gestalt	149
Die Serie	164
Die Enquete	175
Die Welt vor Augen führen	192
Repräsentieren: Ausstellungen – Staunen und Lehren	196
Lichte Moderne: Die »Stockholm-Ausstellung« 1930	204
Temperierte Moderne: Das »Festival of Britain« 1951	214
Reflektieren: Das Spiegelmotiv	220
Das »Volk«	223
Freilichtmuseen	229

»Die Moderne und ihr Mittelalter«	239
Vom Sehen zur »Tat«. Die Biologisierung des Sozialen	244
4. Gespräch. Intervention: Ordnung gestalten	251
Zeitgenössische Diagnosen	253
Die Stadt	254
Sozialforschung	264
Funktionalismus	272
Design	278
Taylorismus und Fordismus	284
Praktiken der Gestaltung	294
Wohnbau	294
Gartenstadt, <i>New Towns</i> , gegliederte Stadt	304
Taylorisiertes Leben: Küche & Wohnung	319
Das Kollektivhaus	332
Laboratorien der Moderne: Städte	337
<i>Brasilia</i>	338
<i>Die Sennestadt</i>	346
Laboratorien der Moderne: Landnahmen	352
<i>Der »Deutsche Osten«</i>	353
<i>Der Agro Pontino</i>	360
<i>Die Tennessee Valley Authority</i>	361
Umdeutungen in der kybernetischen Moderne	365
Die »Nachbarschaft« als neue Form der Gemeinschaftsbildung	365
Kybernetik	372
Groß- und Megastrukturen	378
5. Gespräch. Ein zu nostalgisches, zu optimistisches Buch?	389
Pluralismus: Das Ende der heroischen Moderne?	389
»Gleichzeitigkeit« von »Tradition« und »Moderne«	395
Wozu Kittsteiners expressive These?	405
Demokratie und Exklusion	407
Zum Abschluss	413
Anhang	425
Die Beteiligten	425
Nachbemerkung	425
Dank	426
Abbildungsverzeichnis	428
Filmografie	429
Gedruckte Quellen und Literatur	431
Register	489